

Samsung zieht den Stecker: Beliebte Smartphones verlieren Support!

Samsung beendet Ende 2024 die Softwareunterstützung für mehrere Modelle. Nutzer sollten auf neue Geräte umsteigen, um Sicherheitsupdates zu erhalten.



AT, Österreich - Die Smartphone-Welt steht vor einem entscheidenden Wandel! Ab dem 1. Januar 2025 wird Samsung die Softwareunterstützung für zahlreiche Modelle einstellen, was für viele Nutzer ernsthafte Folgen hat. Betroffen sind gleich sieben beliebte Smartphones, darunter das hochgeschätzte Galaxy S20 und seine Geschwister S20+ und S20 Ultra, die seit ihrer Einführung geschätzt wurden. Wie **heute.at** berichtete, erhalten Nutzer dieser Geräte ab dann keine Sicherheitsupdates mehr und sind somit anfällig für neue Sicherheitslücken.

Der koreanische Hersteller hat dennoch angekündigt, dass die neuesten Modelle der S24-Reihe – S24, S24+ und S24 Ultra – und auch einige A-Serie Smartphones wie das A16 über einen

großzügigen Zeitraum von sieben Jahren unterstützt werden. Besonders das kommende Galaxy S25-Modell, welches am 22. Januar 2025 auf einem Unpacked-Event vorgestellt wird, verspricht eine Softwareunterstützung bis ins Jahr 2031. Wie **WinFuture berichtete**, fällt es jedoch den Besitzern älterer Modelle schwer, sich von ihren geliebten Geräten zu trennen, vor allem, weil diese in vielerlei Hinsicht immer noch überzeugen.

WhatsApp nicht mehr verfügbar!

Ein weiteres großes Problem lauert für Besitzer älterer Modelle: Ab dem 5. Mai 2025 wird WhatsApp auf Geräten wie dem iPhone 5s, 6 und 6 Plus sowie auf vielen älteren Galaxy-Smartphones nicht mehr funktionieren. Samsung empfiehlt den Nutzern, ihre Chatverläufe und Medien vor dem Support-Ende zu sichern. Mit dieser massiven Veränderung im Software-Support wird klar, dass Benutzer auf neuere Technologien umsteigen müssen, um auch weiterhin in Sicherheit und mit den neuesten Updates arbeiten zu können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Jahr 2025 nicht nur Neuentwicklungen bringt, sondern auch das Ende einer Ära für viele Samsung-Nutzer markiert. Wer erfolgreich den Übergang meistern möchte, sollte rasch handeln, um sich ein neues Gerät zu sichern und weiterhin Teil der digitalen Welt zu bleiben.

Details	
Ort	AT, Österreich
Quellen	• www.heute.at • winfuture.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at